

Generalversammlung der Schweizerischen Katholischen Bauernvereinigung (SKBV) vom 13. März 2016 in Alpnach



Bericht und Foto: Notker Angehrn

Mitglieder der SKBV aus zahlreichen Kantonen feierten vor der Generalversammlung mit der Obwaldner Pfarrei Alpnach den Sonntagsgottesdienst. Anschliessend stellte Simon Niederberger, Präsident des Obwaldner Bauernverbandes, im Landgasthof Schlüssel die neue Studie zur Landwirtschaft vor. Sie zeigt starke Veränderungen im Kanton Obwalden mit den vorwiegend kleinstrukturierten Betrieben. Die meisten sind auf einen wesentlichen Teil des Einkommens aus Nebenerwerb angewiesen.

In seinem Jahresrückblick erinnerte der SKBV-Präsident Josef Reichmuth an die zum 10. Mal durchgeführte Herbsttagung. Das Thema in Willisau war „s'Füüfi la grad sii“. Die Motivationstrainerin Renata Bürki gab auf unterhaltsame Art und mit praxisbezogenen Beispielen wertvolle Tipps zum guten Gelingen des familiären und gesellschaftlichen Zusammenlebens. Für die ältere Generation der Bäuerinnen und Bauern wurden wieder die beliebten Ferientage im Bildungszentrum Matt in Schwarzenberg LU angeboten, diesmal unter dem Motto „Bliib gsund“. Gut besucht sind auch die Kurse für die Landjugend in Burgbühl FR und Quarten SG mit Themen „Rund ums Leben“. Allen Angeboten gemeinsam ist die Förderung von Menschen auf einer christlich geprägten Grundlage.

Über 35 Jahre war der Kapuzinerpater Francesco Christen vor allem für die Landjugend und in bäuerlichen Organisationen als Seelsorger sowie Begleiter von Bildungsreisen tätig. Eine grosse Zahl von Brautpaaren schlossen unter seinem Beistand den Bund des Lebens. Aus gesundheitlichen Gründen konnte der Geehrte leider nicht an der Generalversammlung teilnehmen.

Anstelle des abtretenden Präsidenten Josef Reichmuth aus Oberarth SZ übernimmt Kathrin Meyer-Flühler aus Willisau LU die Führung der Schweizerischen Katholischen Bauernvereinigung SKBV. Josef Reichmuth erhielt zum Dank ein Abschiedsgeschenk. Die SKBV arbeitet mit weiteren Organisationen zusammen, die sich für die Menschen auf dem Land einsetzen: Sorgentelefon, „Sorge-Chratte“, Schweizerische Reformierte Arbeitsgemeinschaft Kirche und Landwirtschaft SRAKLA.

„Das Wohl der Menschen und Familien auf den Bauernhöfen steht auch für den erneuerten Vorstand im Mittelpunkt, betonte die neugewählte Präsidentin Kathrin Meyer. Zum Vorstand gehören: Gisela Schneider-Ullmann (Vizepräsidentin, Wallenwil TG), Walter Gisler (Gunzwil LU), Thomas Nussbaumer (Wislen SO), Ruth Hilber-Würth (Wittenbach SG), Ruedi Zurfluh (Attinghausen UR), Monika Niederberger und Edith Kiser-Herger (beide Alpnach OW).



Das Präsidentenamt ging von Josef Reichmuth an Kathrin Meyer über.